

C1 / TELC C1 Englischqualifikation Grundschule

Beitrag von „LucyDM“ vom 18. September 2014 15:29

Zitat von CKR

Ist das jetzt die neue Didaktik für den Englischunterricht an der Grundschule: Zu Weihachten A Christmas Carol im Original vorlesen (oder als Theaterstück spielen lassen)? Wusste ich noch gar nicht.

Kopfschüttelnde Grüße
CKR

Nein, aber C1 ist zumindest auch in NDS für GS-Lehrkräfte Pflicht. Der Unterricht sollte möglichst durchgehend auf Englisch stattfinden und die Sprachkenntnisse der Lehrkraft dann eben auch auf angemessenem Niveau sein, erstens, weil du meist das einzige Sprachvorbild bist und zweitens, weil du flexibel alles mehrfach erklären und mit Gesten unterlegen musst, damit die Kinder dich verstehen können. Wenn du immer nur nach Worten suchst, grammatikalische Fehler machst etc. etc. ist das für alle ein riesen Nachteil.

Ich würde aber auch eher im Ausland einen Sprachkurs machen, um Englisch auch im Alltag anzuwenden. Dort gibt es dann an einigen Orten auch Kurse extra für Lehrer. Als Einstieg sicher ganz hilfreich, vor allem, wenn die didaktischen Fortbildungen erst bei Festanstellung möglich sein sollten (was ja dann fast schon wieder zu spät wäre für die erste Klasse, die du in Englisch übernimmst). Englisch in der Grundschule orientiert sich ja nun weder am Fremdsprachenunterricht an weiterführenden Schulen, noch sollte es in einfache Spielereien ausarten, die vielleicht zunächst motivieren (oder zu motivieren scheinen), im Zweifel aber auf Dauer auch unterfordern. Meine Klasse, die ich jetzt im Ref übernommen habe, ist zum Beispiel sehr motiviert, die sprechen mir so ziemlich alles nach, was ich auf Englisch sage, auch wenn ich es nur als rezeptiven Wortschatz einplane. Da müssen Sprache und Didaktik schon stimmen...